












Feinde vom Vogel

Aufgabe: Bearbeite die vier Übungen zum Vogel und seinen Feinden. Viel Erfolg!

Je nach Größe der Vögel und deren Lebensraum, haben sie viele unterschiedliche natürliche Feinde. Kleinere Raubtiere, wie der Fuchs, der Marder, Katzen, das Wiesel oder der Dachs können Vögel fangen. Vor allem Bodenbrüter sind stärker gefährdet, da sie für eine Reihe von Raubtieren leichter erreichbar sind. Aber auch bei Raubvögeln stehen kleinere Vögel auf dem Speiseplan. Auch Eierdiebe zählen zu den Feinden der Vögel.

1) Welche dieser Tiere zählen zu den Feinden unserer heimischen Vögel?

Kreise sie ein:

2) Welche der Tiere (aus Übung eins) werden den Vögeln nicht gefährlich?

Schreibe ihre Namen auf:





Eine weitere Gruppe von Feinden ist winzig klein. Parasiten, Krankheitserreger oder Gifte stellen eine große Gefahr für Vögel dar. Durch viele Zeckenbisse werden kleine Vögel so geschwächt, dass sie daran sterben. Winzig kleine Milben oder Flohbisse schwächen die Körper der Tiere ebenfalls schwer. Teilweise verlieren die Vögel ihre Federn. Ohne fliegen zu können, verhungern die erkrankten Tiere. Nicht alle Parasiten leben außen am Körper der Vögel. Würmer oder Darmparasiten, treiben ihr Unwesen innerhalb des Vogels. Vögel in freier Wildbahn sterben häufig an solch einem Parasitenbefall. Es besteht große Gefahr, sich gegenseitig anzustecken. Das trifft auch auf die ansteckenden Krankheiten, wie die Vogelgrippe zu. Von ihr sind auch Nutztiere wie Haushühner gefährdet.

3) Erkennst du die einzelnen Parasiten (Floh, Milbe, Zecke)? Ordne die einzelnen Namen zu und schreibe sie unter die jeweilige Abbildung:

a



b



c



Der größte Feind der Vögel ist aber der Mensch. Jäger gehen regelmäßig auf die Jagd nach bestimmten Wildvogelarten. Viele Greifvögel fallen auch ausgelegten Giftködern zum Opfer. Die Gründe dafür sind nicht immer klar. Aber viele Jäger oder Fischer glauben, die Greifvögel würden zu viele ihrer Fische oder beispielsweise Hasen erlegen. Aber auch die Vorliebe für besondere Delikatessen bringt Menschen dazu, Vögel in großen Massen zu töten. So werden Schwalben bei ihrem Zug in den Süden zu tausenden in Netzen gefangen. Man möchte dabei an die Schwalbenzungen gelangen. In China sammelt man Schwalbennester in Höhlen ein, um sie in einer Suppe zu essen.

4) Der Mensch stellt eine Gefahr für viele Vögel dar. Welche sind das? Unterstreiche die entsprechenden Begriffe:

Gift

Futterkästen

Vogelnetze

Gewehrkugeln



Lösungen zum Arbeitsblatt:

1. a) Schmetterlinge, f) Fledermäuse und h) Frösche zählen nicht zu den Feinden unserer einheimischen Vögel.
2. Siehe Aufgabe eins.
3. Die richtige Lösung lautet: a) Milbe, b) Zecke und c) Floh.
4. Durch Gift, Vogelnetze und Gewehrkugeln stellen Menschen Gefahren für Vögel dar.